

VC-Panel von FHP

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

II. Quartal 2006

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, Juli 2006

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

40 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- DVC Deutsche Venture Capital, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- Heidelberg Innovation Heidelberg
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf

50-100
Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- Brockhaus Private Equity, Frankfurt
- DEWB, Jena
- Dr. Neuhaus Techno Nord, Hamburg
- Holtzbrinck networXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50
Mio. EUR

- Accera Venture Partners, Mannheim
- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- Peppermint Venture Capital, Berlin
- TechnoMedia, Köln

Highlights II. Quartal 2006 – „Investitionsverhalten“

Belegung des Marktes – Dank staatlicher Investoren

▪ Beteiligungen

- ☞ Die 40 Teilnehmer des Panels investierten im zweiten Quartal des Jahres 111 Mio. € - ein Plus von 7 % im Vergleich zum Vorquartal (103 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner mit ein, wurden insgesamt knapp 311 Mio. € mobilisiert
- ☞ Die Anzahl der Beteiligungen ist gestiegen: Nach 69 Investments im I. Quartal 2006 stiegen die Investments deutlich auf 111 an (47 Erstinvestments, 64 Folgeinvestments) - ein Plus von 61 %.
- ☞ Es wurde etwas mehr Kapital in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro VC-Gesellschaft betrug 3 Mio. € (2,8 Mio. € im Vorquartal)
- ☞ Insgesamt haben 37 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 33 in Deutschland

▪ Investoren

- ☞ Zu den aktivsten Investoren zählten Siemens Venture Capital (2 Erstinvestments / 8 Folgeinvestments), TVM Capital (1/7) sowie NRW.BANK.Venture Fonds (1/3) – das meiste Kapital kam in diesem Quartal von First Ventury mit 30 Mio. €
- ☞ Die KfW (ERP-Startfonds) investierte in 23 Unternehmen und der High-Tech Gründerfonds in 17 Unternehmen
- ☞ 25 der 40 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert – somit haben knapp zwei Drittel ein Investment getätigt

▪ Sektoren

- ☞ Die meisten Beteiligungen (29) ebenso wie das meiste Kapital (27 Mio. €) gab es für Software-Unternehmen; dicht gefolgt von Biotechnologie mit 26,5 Mio. € investiertem Kapital; erstmals ist der Sektor „Ernährung“ unter den Top 3 mit einem Kapital von 20 Mio. €

▪ Bundesländer

- ☞ Die meisten Beteiligungen (26 %) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 17 % und Berlin mit 11 % - in die USA gingen ebenfalls 11 % der Beteiligungen

▪ Exits

- ☞ Die Anzahl der Exits stieg um 78% auf 32 an. Die Anzahl der IPOs erreichte ihren höchsten Wert seit fünf Jahren. Abschreibungen (3 %) sanken auf den niedrigsten Wert seit bestehen des VC-Panels

Highlights II. Quartal 2006 – „Sonderfragen“

Die Anfragequalität hat sich verbessert – Business Angels kommen nur selten zum Zug

▪ Sonderfragen (Entwicklung Investitionsanfragen)

- ☞ Bei Start-ups wächst das Interesse an Wagniskapital; viele Investoren verzeichnen mehr Anfragen
- ☞ Durchschnittlich (Median) erhielt ein VC-Unternehmen 250 Anfragen in den letzten 12 Monaten; die Zahl der Anfragen schwankt, je nach VC-Gesellschaft, zwischen 50 und 1750 Anfragen pro Jahr
- ☞ Die Qualität der Anfragen hat sich verbessert, so die Aussage von 22 % der Befragten
- ☞ Als wichtigste/interessanteste Quelle für die Gründung neuer Venture Unternehmen wurden an erster Stelle „Serial Entrepreneurs“ genannt, gefolgt von den staatlichen Forschungseinrichtungen, wie z.B. Fraunhofer Gesellschaft oder Max Planck-Institut
- ☞ Der Zugang zu den „Deals“ erfolgt vor allem durch die direkte Ansprache seitens kapitalsuchender Unternehmen

▪ Sonderfragen (Business Angels)

- ☞ Im Durchschnitt wurde in den letzten 12 Monaten ein Investment je Panelteilnehmer mit einem Business Angel durchgeführt
- ☞ 47 % der Befragten erwarten eine Zunahme des Engagements von Business Angels
- ☞ Business Angels können durch ihre Kontakte und die Management Erfahrung durchaus einen Mehrwert einbringen, auch sehen viele VCs die Beteiligung eines Business Angels als „Gütesiegel“ an. Jedoch werden auch Kritikpunkte genannt, z.B. dass Business Angels häufig mit zu hohen Unternehmensbewertungen kalkulieren

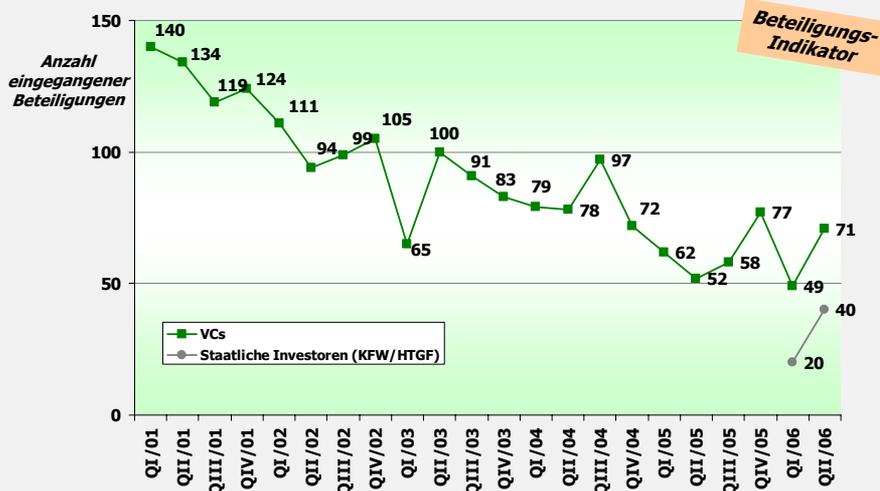
Highlights II. Quartal 2006 – Fazit

High-Tech Gründerfonds belebt Frühphasengeschäft – private VCs halten sich zurück

- ✓ Vor allem staatliche Investoren wie der High-Tech Gründerfonds oder die KfW mit dem ERP-Startfonds tragen momentan die Finanzierung von Unternehmensgründungen
- ✓ Private Venture Capital Gesellschaften halten sich weiterhin zurück – derzeit sind keine Tendenzen für ein verstärktes Engagement im Frühphasengeschäft erkennbar
- ✓ Investoren haben Ihre Fonds weitgehend investiert – das noch verbleibende Geld ist für Folgefinanzierungen reserviert
- ✓ Der positive Trend bei dem Verkauf von Beteiligungen setzt sich fort. Verkäufe von Anteilen über die Börse erreichten einen neuen Höchststand. Erfreulicherweise wurde nur eine Abschreibung gemeldet. Die Abschreibungsquote sank auf ein Rekordtief von 3 % und belegt, die sich abschließende Konsolidierung der Branche
- ✓ In der Zusammenarbeit zwischen Business Angels und Venture Capital Firmen „hakt“ es noch immer. Die Zahl gemeinsamer Investments ging im Vergleich zum Vorjahr zurück. Für ein Auffüllen der „Deal-Pipeline“ wird es unerlässlich sein, die Aktivitäten der Business Angels weiter zu fördern

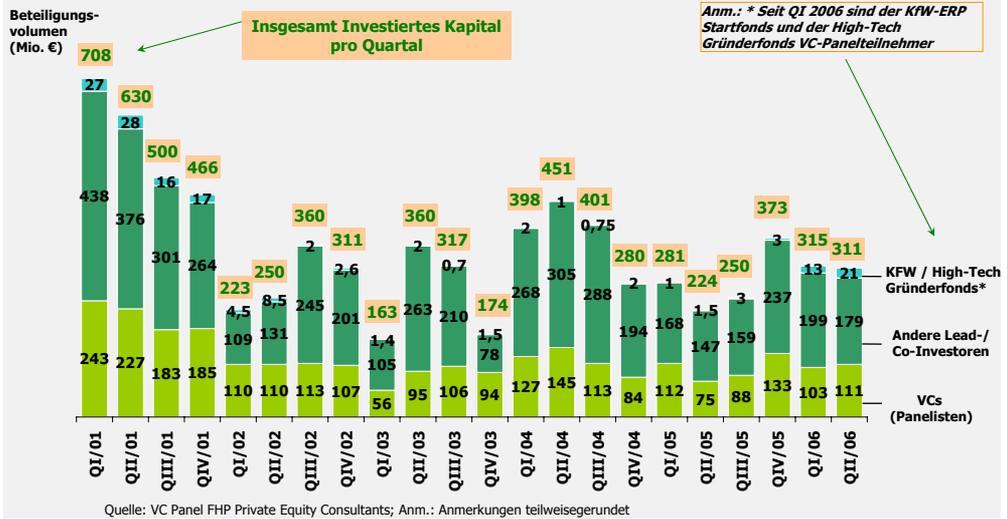
Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Deutlicher Anstieg der Beteiligungen im II. Quartal 2006



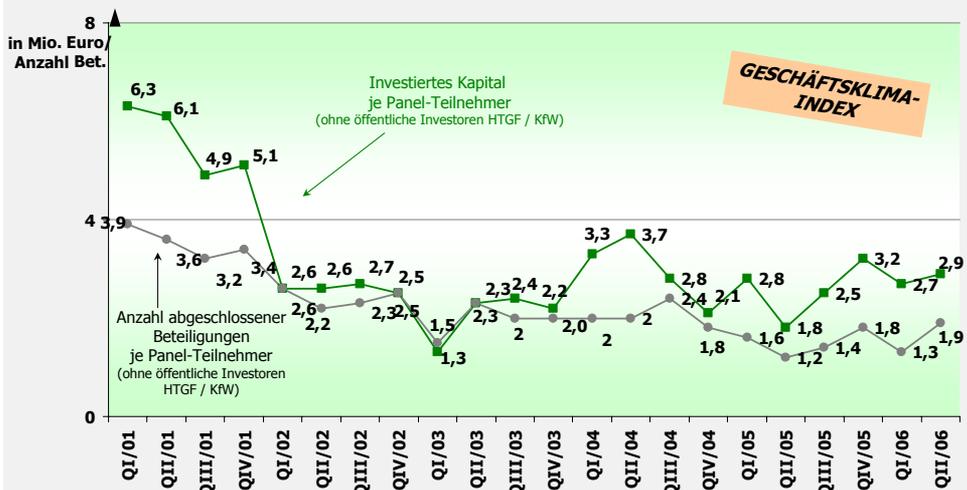
Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im II. Quartal 2006 wurden insgesamt 311 Mio. € mobilisiert – davon 111 Mio. € von den Panelisten



Entwicklung Kapital / Beteiligungen

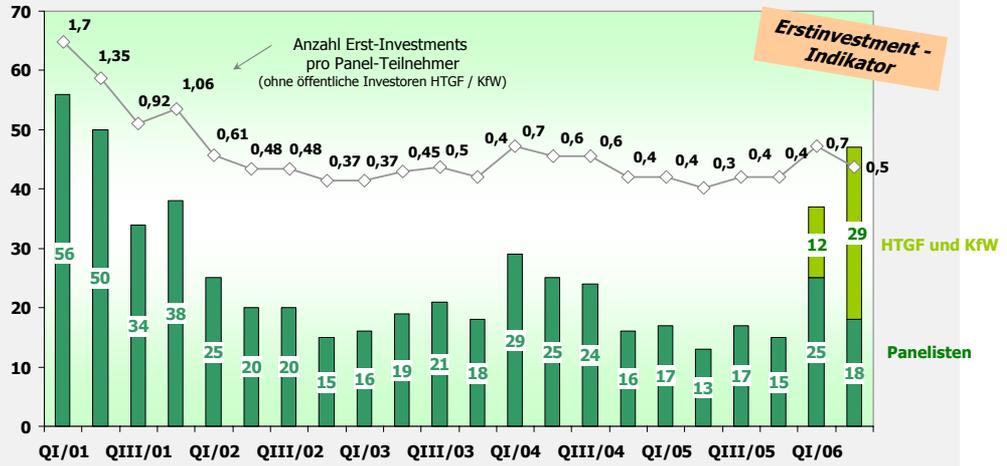
Geschäftsklima-Index ist im II. Quartal 2006 leicht angestiegen



Entwicklung Erst-Investments

Zahl der Erstinvestments stieg – vor allem Dank staatlicher Investoren - im II. Quartal 2006 an

Anzahl Erst-Investments



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

* QI/06: 37 Investments, davon 12 von öffentlichen Investoren (KfW + HTGF)

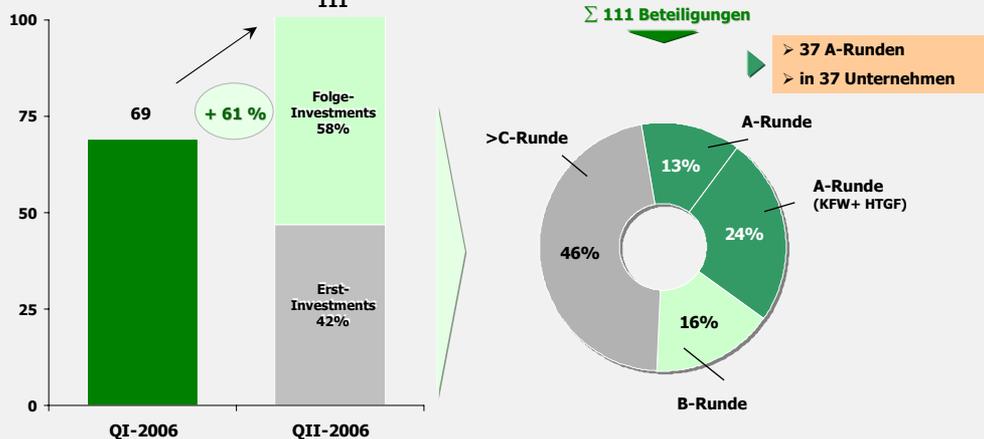
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im II. Quartal 2006 wurden 111 Beteiligungen abgeschlossen – 61 % Zuwachs gegenüber dem ersten Quartal

Anzahl Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

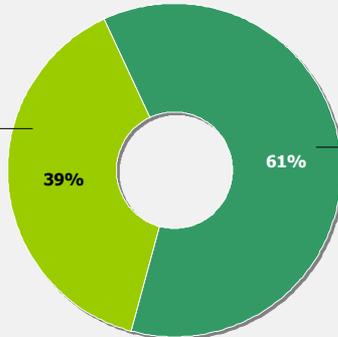
10

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Anzahl der syndizierten Investments geringer als im Vorquartal

▶ Σ 111 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(22% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(78% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
39 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
61 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

*ohne öffentliche Investoren (KFW + HTGF)

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die VC-Gesellschaften haben insgesamt 111 Beteiligungen gemeldet

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

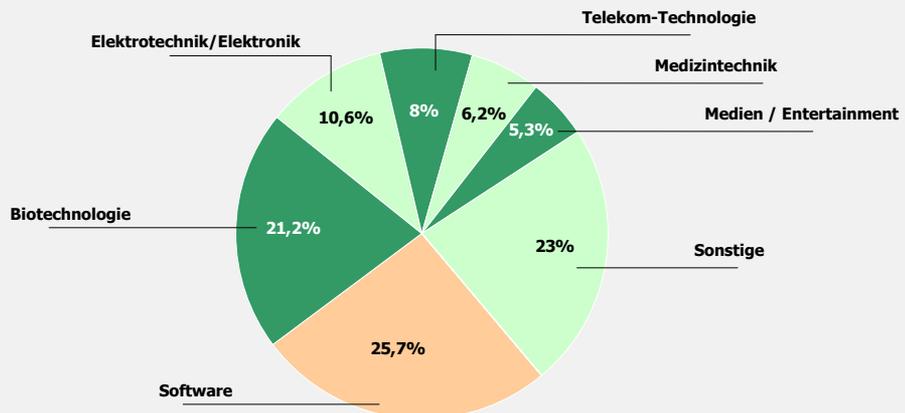
Insgesamt wurden 132 Mio. € von den VC-Panelisten und den öffentlichen Investoren investiert

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

In welche Sektoren wurde investiert?

Im II. Quartal 2006 sind ein Viertel der Beteiligungen im Bereich Software abgeschlossen worden

► Σ 111 Beteiligungen



**Wer investiert in welche Sektoren?
(Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)**

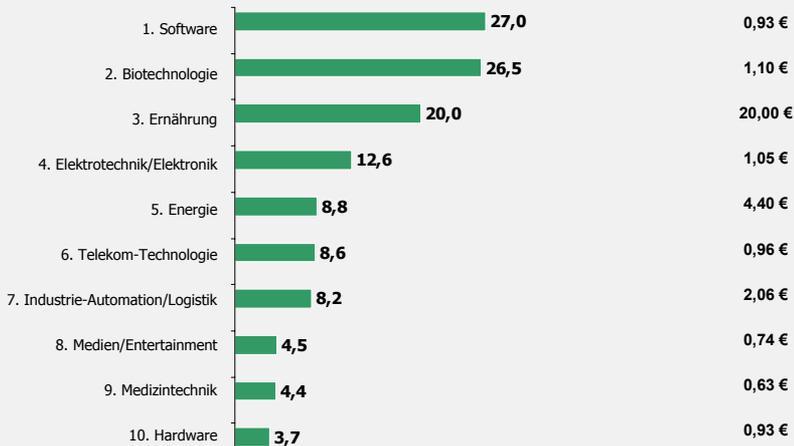
Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in die Software, direkt gefolgt von Biotechnologie auf Rang 2 und Ernährung* auf Platz 3

► **Top Ten-Sektoren II. Quartal 2006** (in Mio. Euro)

Ø-Volumen je
Beteiligung (Mio €)



*Ernährung unter „Sonstige Technologiefelder“

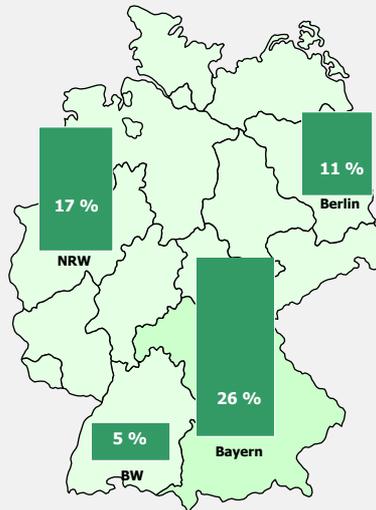
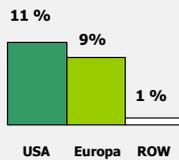
Wo wurde investiert?

Im II. Quartal 2006 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Nordrhein-Westfalen und Berlin folgen an 2. und 3. Stelle

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (II. Quartal 2006)**

Σ 111 Beteiligungen

► **Ausland : 21 %**



Weitere Bundesländer.....

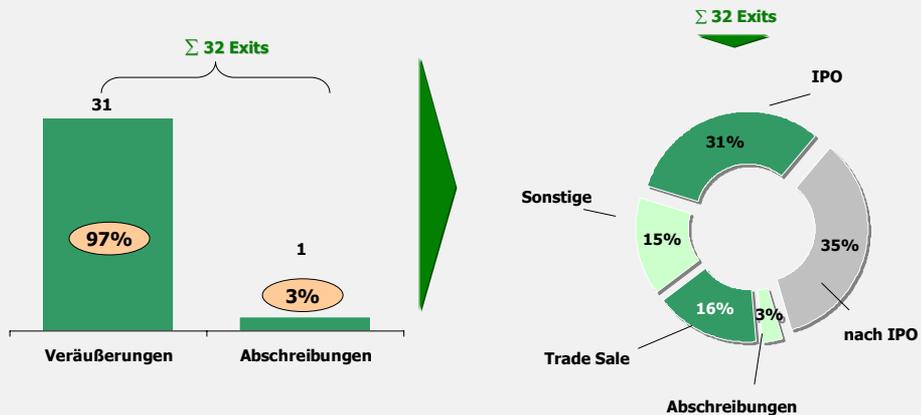
• Hamburg	4%
• Brandenburg	3%
• Hessen	3%
• Bremen	1%
• Niedersachsen	1%
• Reinland-Pfalz	1%
• Saarland	1%
• Sachsen-Anhalt	1%
• Thüringen	1%

► **Deutschland : 79%**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im II. Quartal 2006 realisiert ?

IPOs auf höchstem Stand seit fünf Jahren – Abschreibungen sinken auf Rekordtief

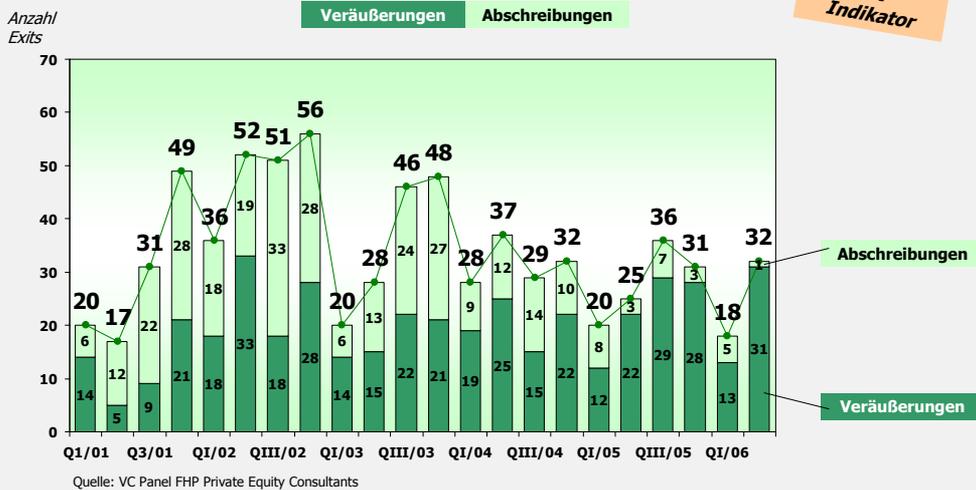


Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

Höchste Anzahl von Veräußerungen seit vier Jahren

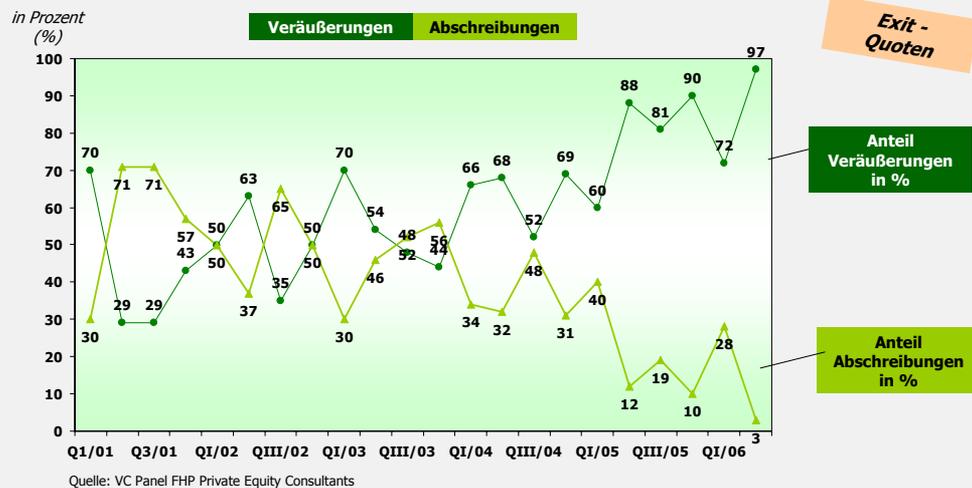
Entwicklung der Exits seit 2001



Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen entwickelt sich zunehmend zum Positiven

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

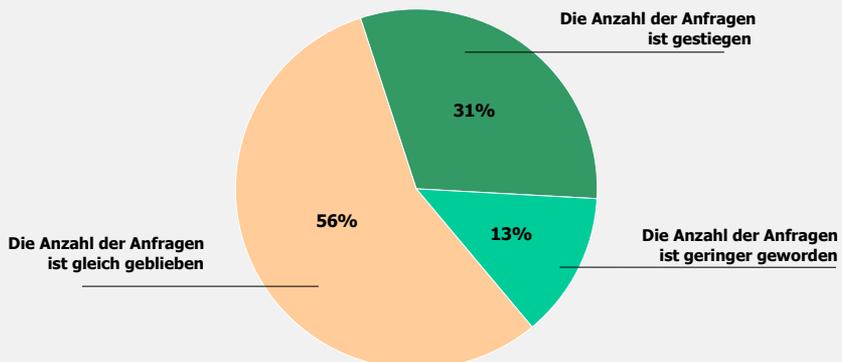


Sonderfragen II. Quartal 2006

Sonderfragen : Rückgang der HighTech-Gründungen in Deutschland?

Interesse an Wagniskapital wächst bei Start-ups – 31 % der Investoren verbuchten mehr Anfragen

▶ *Wie hat sich die Anzahl Ihrer Investitionsanfragen innerhalb der letzten 12 Monate entwickelt?*

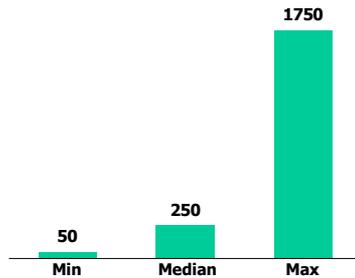


Sonderfragen : „Anzahl Anfragen“

Hohe Schwankungsbreite bei der Anzahl eingehender Beteiligungsanfragen

► Können Sie uns bitte die ungefähre Anzahl Ihrer „seriösen“ Anfragen in den letzten 12 Monaten nennen?

► Anzahl Anfragen



- Durchschnittlich (Median) erhielt ein VC-Unternehmen 250 Anfragen in den letzten 12 Monaten

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

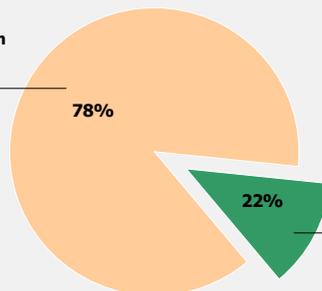
23

Sonderfragen : „Qualität der Investitionsanfragen“

Die Qualität der Anfragen hat sich verbessert

► Wie hat sich die Qualität Ihrer Investitionsanfragen innerhalb der letzten 12 Monate entwickelt?

Die Qualität der Anfragen ist gleich geblieben



Die Qualität der Anfragen hat zugenommen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

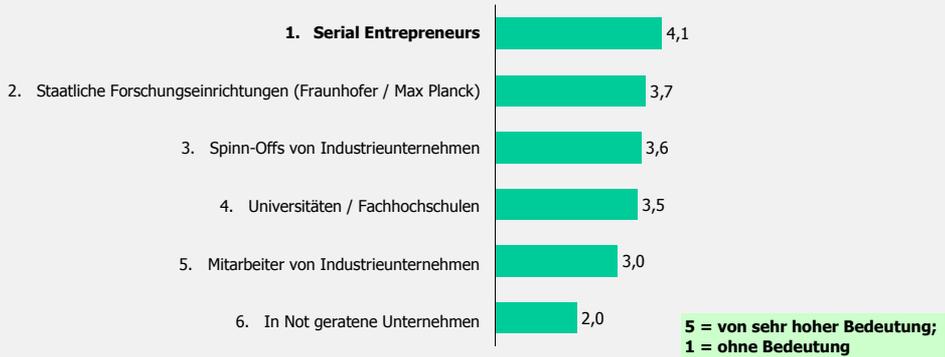
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

24

Sonderfragen : Zugang zu besonders interessanten Unternehmen

„Serial Entrepreneurs“ werden als wichtigste Quelle interessanter „Deals“ gesehen

▶ Welche Bereiche sehen Sie als die wichtigsten / interessantesten Quellen für die Gründung neuer Venture Unternehmen?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Wie erhalten Sie Zugang zu den für Sie besonders interessanten Unternehmen?

Wichtigste Zugangsquellen ist die direkte Ansprache durch Kapital suchende Unternehmen

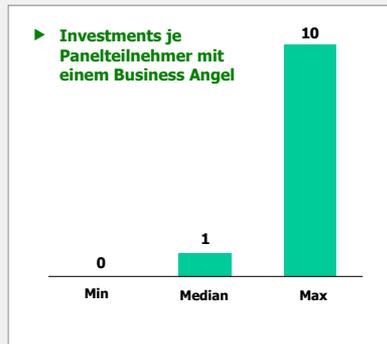
▶ Wie erhalten Sie Zugang zu den für Sie besonders interessanten Unternehmen?



Sonderfragen : Business Angels - Zusammenarbeit mit den Venture Capital-Gesellschaften I

Durchschnittlich wurde ein Investment mit einem Business Angel je Panelteilnehmer getätigt

► **Wie viele Investments haben Sie gemeinsam mit Business Angels (BAs) in den letzten 12 Monaten getätigt?**



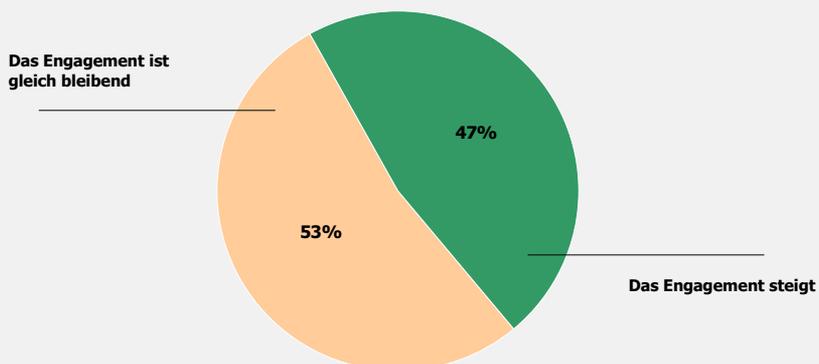
- Die meisten (66 %) der Befragten VCs gaben an, in den letzten 12 Monaten nicht mit einem BA zusammengearbeitet zu haben
- 13 % der Teilnehmer tätigten ein Investment mit einem BA
- 22 % der Teilnehmer haben mehr als ein Investment mit einem BA in den letzten 12 Monaten abgeschlossen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : Business Angels - Zusammenarbeit mit den Venture Capital-Gesellschaften II

Steigendes Engagement von Business Angels erwartet

► **Wie sehen Sie die Aktivitäten von BAs im Umfeld Seed-Finanzierungen derzeit?**



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : Business Angels - Zusammenarbeit mit den Venture Capital-Gesellschaften III

Business Angels können durch ihre Kontakte und die Management Erfahrung einen Mehrwert einbringen

► **Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit in den mit BAs gemeinsamen Investments, bzw. welche Problemfelder sehen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)**



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

29

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- **FHP = „Private Equity Consultants“**
- **Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite**
- **VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999**
- **Teilnehmer: 39 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften**
- **Fokus: Early Stage-Aktivitäten**
- **Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten**
- **Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen**
- **Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern**

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

30

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

**Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich**

**Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79**

**office@fhpe.de
www.fhpe.de**

